
tanz.card.campus für Studierende im Bereich Tanz

PROJEKT

Ein Zusammenschluss aus Spielstätten und Veranstalter:innen in NRW startet zum Sommersemester 2023, etvl. früher, die Initiative **tanz.card.campus**. Immatrikulierte Studierende der Bereiche Tanz, Tanzwissenschaft und Tanzvermittlung am Zentrum für Zeitgenössischen Tanz (ZZT) / Hochschule für Musik und Tanz Köln und am Institut für Zeitgenössischen Tanz (IZT) der Folkwang Universität der Künste erhalten damit nochmals ermäßigten Eintritt auf die geltenden Studierendenpreise zu Tanz- und Performanceveranstaltungen.

- Die tanz.card.campus wird jedes Semester mit der Immatrikulationsbescheinigung an Tanzstudierende ausgegeben (Herstellung: Landesbüro; Distribution: ZZT und Folkwang).
- Bei Vorlage (ausschließlich an der Abendkasse) erhalten Tanzstudierende Karten zum Preis von 5,00 bis 8,50 Euro (dies basiert auf einer Umfrage unter Studierenden, welche Ticketpreise für sie mehr als einmal im Monat vertretbar wären. Die endgültige Höhe könnte sich auch am Tarif einer Steuerkarte ausrichten).
 - ⇒ Studierende könnten damit auch ohne organisierten Gruppenbesuch die Möglichkeit erhalten, zu für sie bezahlbaren Preisen Vorstellungen zu besuchen.
 - ⇒ Start: Sommersemester 2023, ggf. früher

HINTERGRUND

Hintergrund ist die Beobachtung, dass mittlerweile mehrere Generationen von Studierenden aufgrund der zeitweise massiven gesellschaftlichen und sozialen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kaum Gelegenheit hatten, in der lebendigen Tanzlandschaft NRW anzukommen. Nicht nur waren die Theater lange geschlossen – auch befinden sich viele Studierende durch die monatelange Unmöglichkeit, ihre Jobs u. a. als Unterrichtende oder in der Gastronomie auszuüben, in finanziell hoch prekären Situationen.

Als Allianz zwischen Tanz programmierenden Spielstätten und Veranstalter:innen und der Hochschul-Tanzausbildung soll die **tanz.card.campus** Studierende in besonderem Maße dabei unterstützen, in Kontakt zu künstlerischen Anliegen und Arbeitsweisen im späteren Berufsfeld zu erhalten und wieder eine lebendige Praxis von Aufführungsbesuchen zu entwickeln.

Die Begegnung mit der Diversität der lokalen und internationalen Tanzszene über den Besuch aktueller Stücke ist nicht nur ein essenzieller Teil des Studiums. Neben der Wichtigkeit solcher Erfahrungen für die persönliche Entwicklung gilt es für sie, unter den nach wie vor fragilen Bedingungen als Publikum eine neue alte Selbstverständlichkeit und Routine wiederzufinden. Insofern möchte die **tanz.card.campus** auch einen Beitrag zu einem Neu- und Wiederaufbau von Publikumsstrukturen leisten, die durch die Pandemie massiv gestört wurden.

KONTAKT

Maike Lautenschütz: maike.lautenschuetz@landesbuerotanz.de

Infos in Kürze unter: www.landesbuerotanz.de
